

FÜNF TAGE BEZAHLTE LERNZEIT IM JAHR

Nimm Dir Deinen Bildungsurlaub

Eine oder zwei Wochen zusätzlichen Urlaub vom Arbeitgeber bezahlt? Und in der Zeit etwas Neues lernen und den Horizont erweitern? Darauf haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen einen Anspruch. Doch viele kennen ihr Recht auf Bildungsurlaub nicht - oder machen davon keinen Gebrauch.

Wie viele Tage für die Bildung?

In Nordrhein-Westfalen haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr, die auch über zwei Jahre „angespart“ werden können. Dann sind zehn Arbeitstage innerhalb von zwei aufeinander folgenden Kalenderjahren möglich.

Welche Seminare darf ich besuchen?

Der Inhalt der Fortbildung muss nicht in direktem Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit stehen. Das Spektrum reicht von Sprachkursen über konkrete fachliche Fortbildungen bis zu politischen Seminaren oder persönlichkeitsbildenden Kursen. Voraussetzung für die Freistellung ist, dass der Kurs als Bildungsurlaub anerkannt ist.

Rechtzeitig beantragen.

Eine Freistellung musst Du im Voraus beantragen. Der Antrag muss mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars beim Arbeitgeber eingegangen sein. Der Antrag sollte so frühzeitig wie möglich gestellt werden, um die Freistellung unter Umständen noch mit dem Arbeitgeber besprechen zu können.

Wer übernimmt die Kosten?

Die Kosten für die Weiterbildung teilen sich Beschäftigte und Arbeitgeber: Der Arbeitgeber zahlt während der Bildungsmaßnahme das Entgelt weiter. Die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer trägt die Kosten für das Seminar oder den Kurs, die Übernachtung und die Anfahrt.

Aber: Ausgaben für berufsbedingte Fort- und Weiterbildung kannst Du bei der Einkommens- oder Lohnsteuer absetzen. Neben den Kursgebühren erkennt das Finanzamt auch die Kosten für Anfahrten, Übernachtungen sowie Verpflegungspauschalen an.

Mitglied sein lohnt sich.

Die IG Metall gehört zu den größten Bildungsanbietern in Deutschland und bietet zahlreiche anerkannte Bildungsurlaubsseminare an.

Für Mitglieder ist der Besuch dieser Seminare kostenlos, denn die Seminarkosten übernimmt Deine IG Metall.

JETZT NOCH ANSPRUCH SICHERN

NUR NOCH BIS 31.DEZEMBER



Nicht in Anspruch genommener Bildungsurlaub muss nicht verfallen!

In der Krise hat Bildung einen besonders hohen Stellenwert. Pandemiebedingt sind in diesem Jahr besonders viele Bildungsveranstaltungen abgesagt worden.

Der Anspruch auf Bildungsurlaub muss aber nicht verfallen!

Haben Beschäftigte ihren Bildungsurlaub im laufenden Kalenderjahr nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, dann können bis zu 5 Tage Bildungsurlaub auf das Folgejahr übertragen werden. Um den Anspruch zu sichern, muss bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres ein Antrag auf Übertragung beim Arbeitgeber gestellt werden.

**Einen Musterantrag dazu gibt es auf der Rückseite!
Ausfüllen. Abgeben. Anspruch sichern.**

Gib Dir eine Stimme, werde Mitglied!

... oder wirb ein Mitglied



www.igmetall.de/beitreten

ANTRAG

ÜBERTRAGUNG VON BILDUNGSURLAUB INS FOLGEJAHR

An die

Firmenname
Adresse

Meine Daten:

Name
Vorname
Adresse

Datum

Sehr geehrte Damen und Herren,

im laufenden Jahr _____ habe ich meinen Bildungsurlaub nach dem AWbG NRW noch nicht in Anspruch genommen. Ich beabsichtige im folgenden Jahr gemäß § 3 Abs. 1 AWbG NRW die Zusammenfassung des Anspruchs und mache daher die Übertragung von fünf Tagen Bildungsurlaub in das kommende Jahr _____ geltend.

Mit freundlichem Gruß

(Unterschrift)

Empfangsbestätigung

Dieses Schriftstück haben wir heute erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitgeber
(bzw. Stelle, die den Antrag entgegennimmt)

Du hast noch Fragen? Wir helfen gerne weiter!

Das Team der IG Metall Düsseldorf-Neuss nimmt sich deinen Anliegen gerne an. Melde Dich unter 0211 38701 0 oder schreib uns eine E-Mail an duesseldorf-neuss@igmetall.de

Informationen zu allen laufenden Bildungsangeboten und Online-Seminaren sowie Veranstaltungen, vom Web-Talk bis zur mehrteiligen Seminarreihe findest Du unter: igmetall.de/seminare oder neuebetriebsraete.de/online-seminare-betriebsraete

